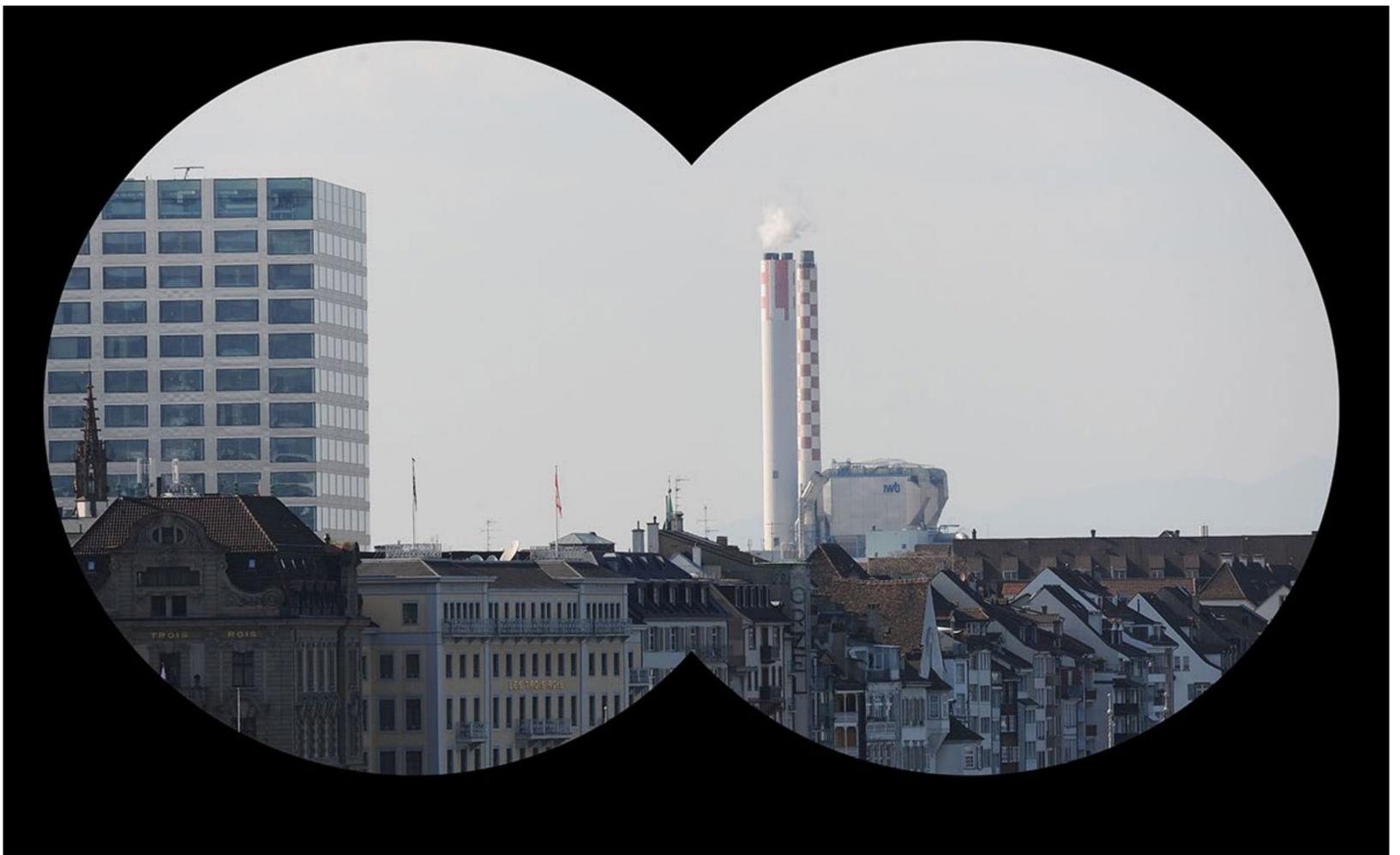




Wie heizt du?

Wärmeversorgung



Schau nach Westen, rheinabwärts Richtung Münster. Siehst du am Horizont die Kamine der Kehrichtverwertungsanlage (KVA)? Was passiert mit den Abfällen, die du unterwegs in einen Mistkübel oder daheim in den Abfallsack steckst?

Fakten

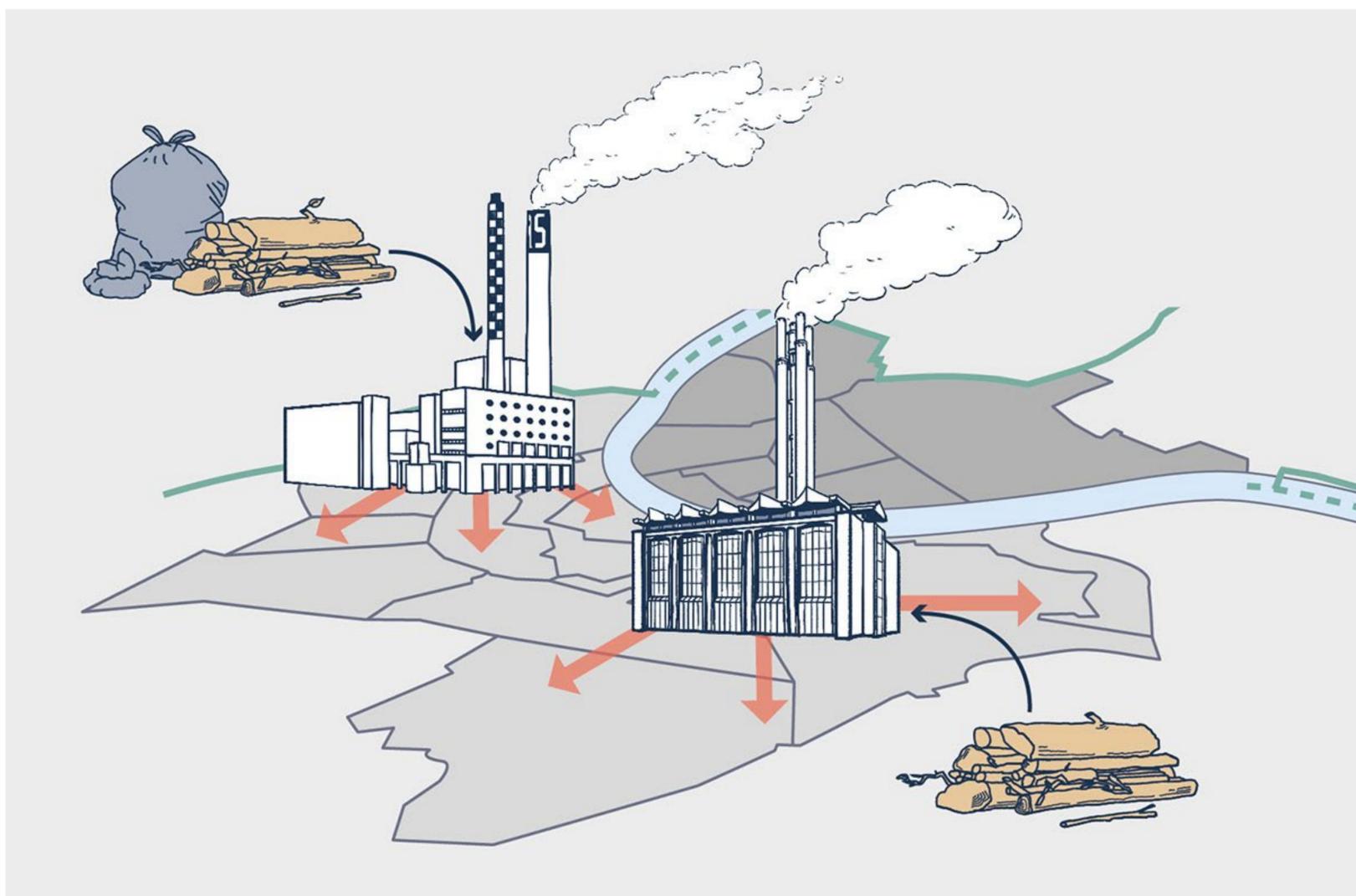


© iwB, M. Leemann

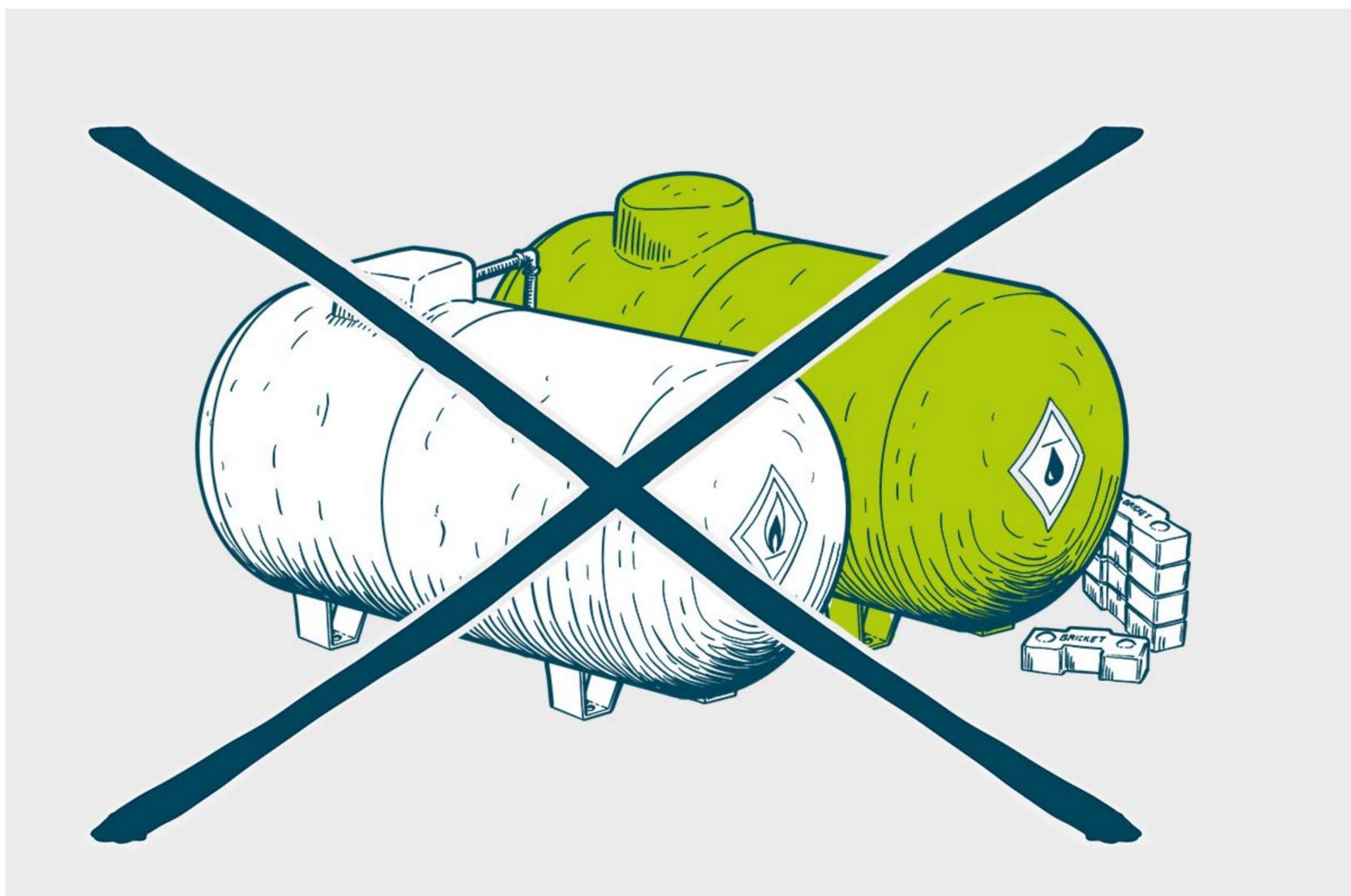
In der KVA werden pro Jahr mehr als 235'000 Tonnen Abfälle aus Basel und Umgebung entsorgt und in Energie umgewandelt. Bei der Verbrennung entsteht Abwärme, die für die Produktion von Fernwärme, Dampf und Strom genutzt wird (Foto: Fernwärmeleitung, IWB).



In der KVA werden pro Jahr mehr als 230'000 Tonnen Abfälle aus Basel und Umgebung entsorgt und in Energie umgewandelt. Bei der Verbrennung entsteht Abwärme, die für die Produktion von Fernwärme, Dampf und Strom genutzt wird (Foto: Fernwärmeleitung, IWB).



Das Fernwärmenetz von IWB ist das grösste in der Schweiz. Es wird laufend weiter ausgebaut. Ca. 45'000 Haushalte beziehen heute aus dem Netz Wärme für Warmwasser und zum Heizen. Einige Firmen nutzen Dampf für industrielle Prozesse. Haushalte ohne Fernwärme verwenden Gas, Öl oder Umweltwärme (Wärmepumpe).



Gas- und Ölheizungen werden mit nicht erneuerbarer Energie fossiler Herkunft betrieben. Bei der Verbrennung von Gas und Öl entsteht klimaschädigendes CO₂. Aktuell sind im Kanton Basel-Stadt noch rund 9'780 Gas- und 2'130 Ölheizungen in Betrieb (Stand: Det. 2022). Das Gasnetz (für Heizung und Warmwasser) wird parallel zum Fernwärmeausbau schrittweise stillgelegt.

Was machst Du?

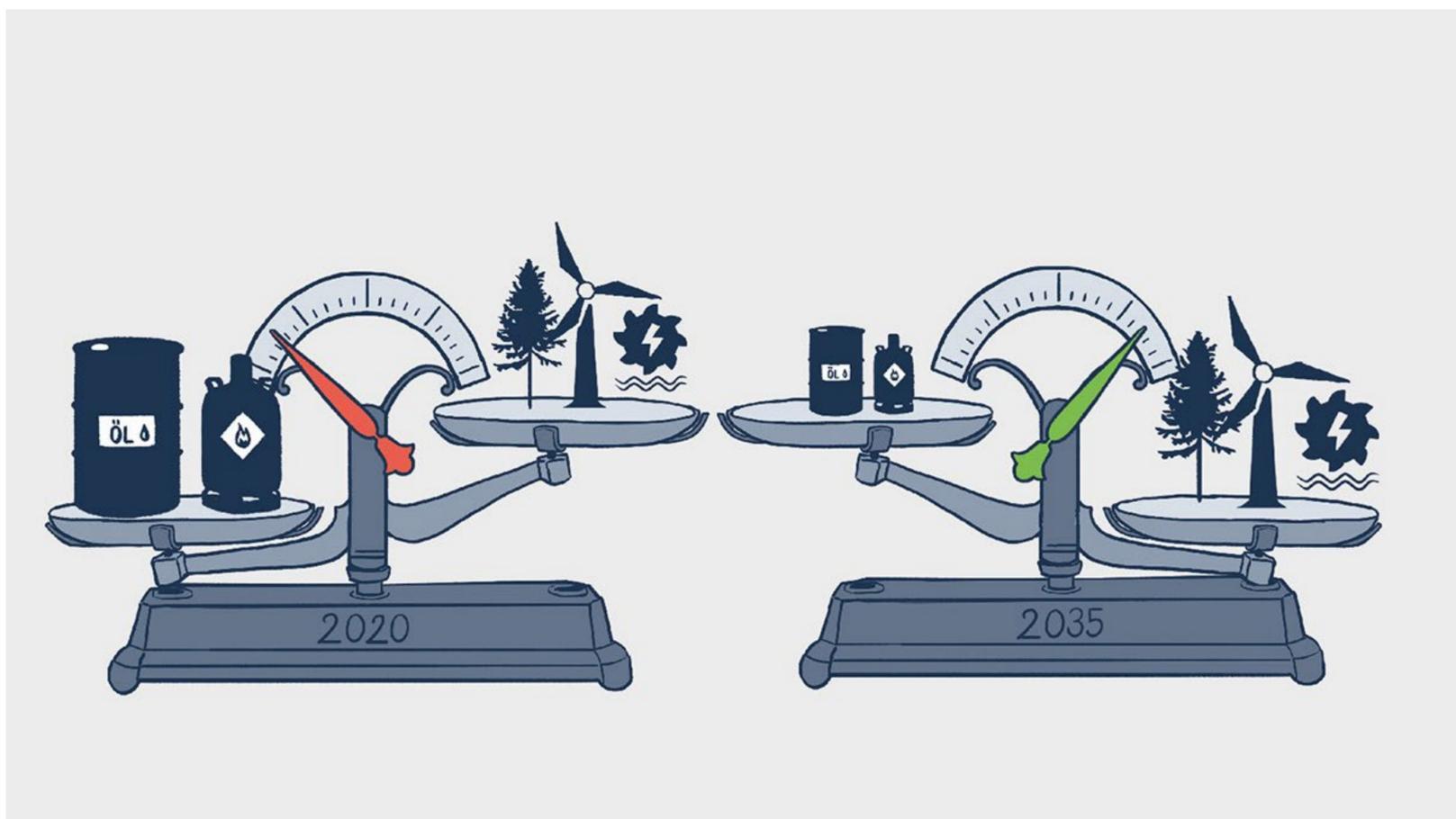


Was für eine Heizung hast du daheim? Öl, Gas, Holz, Fernwärme oder Wärmepumpe?

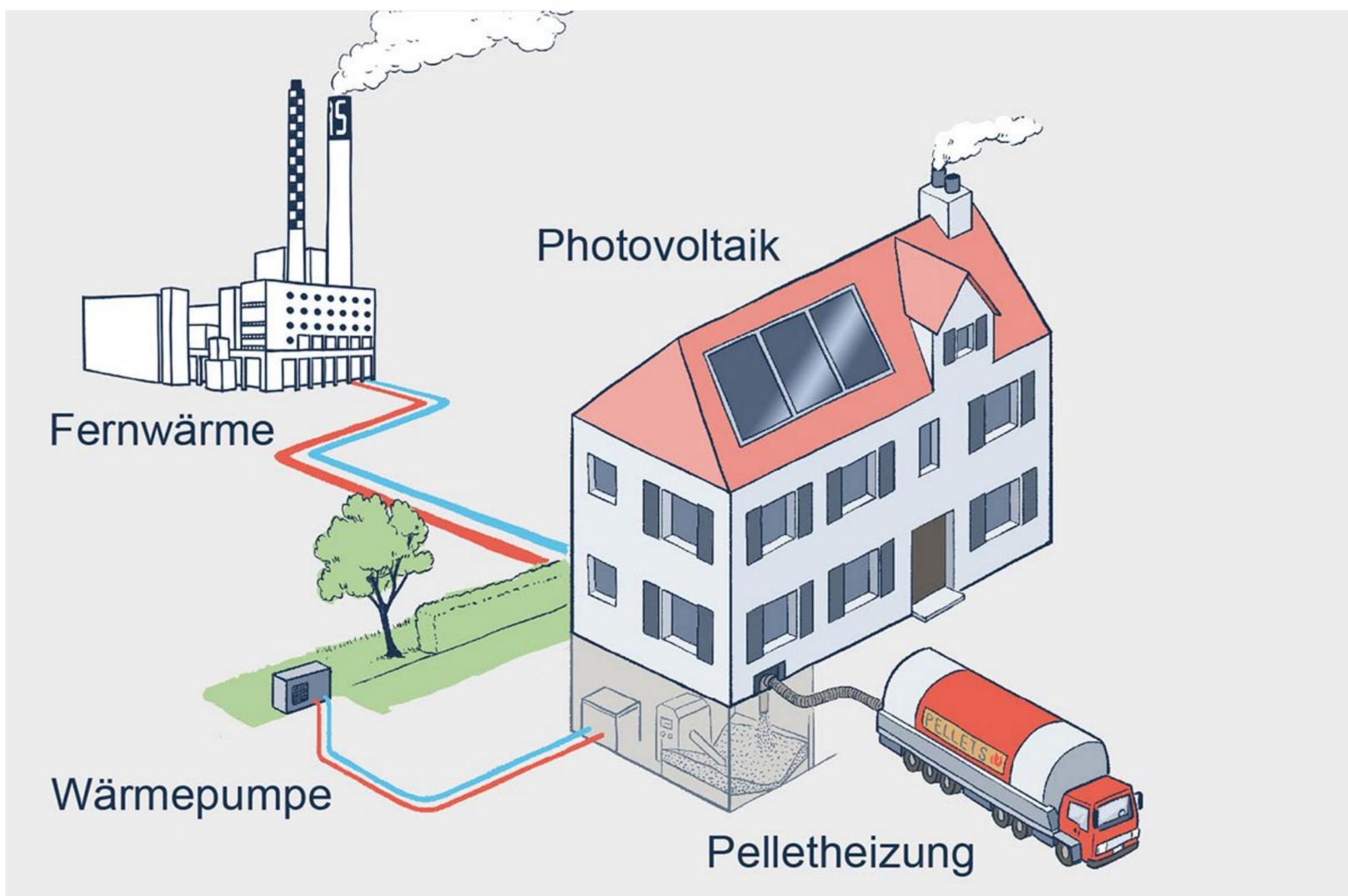
Das macht Basel



... um die Wärmeversorgung klimafreundlich zu machen.



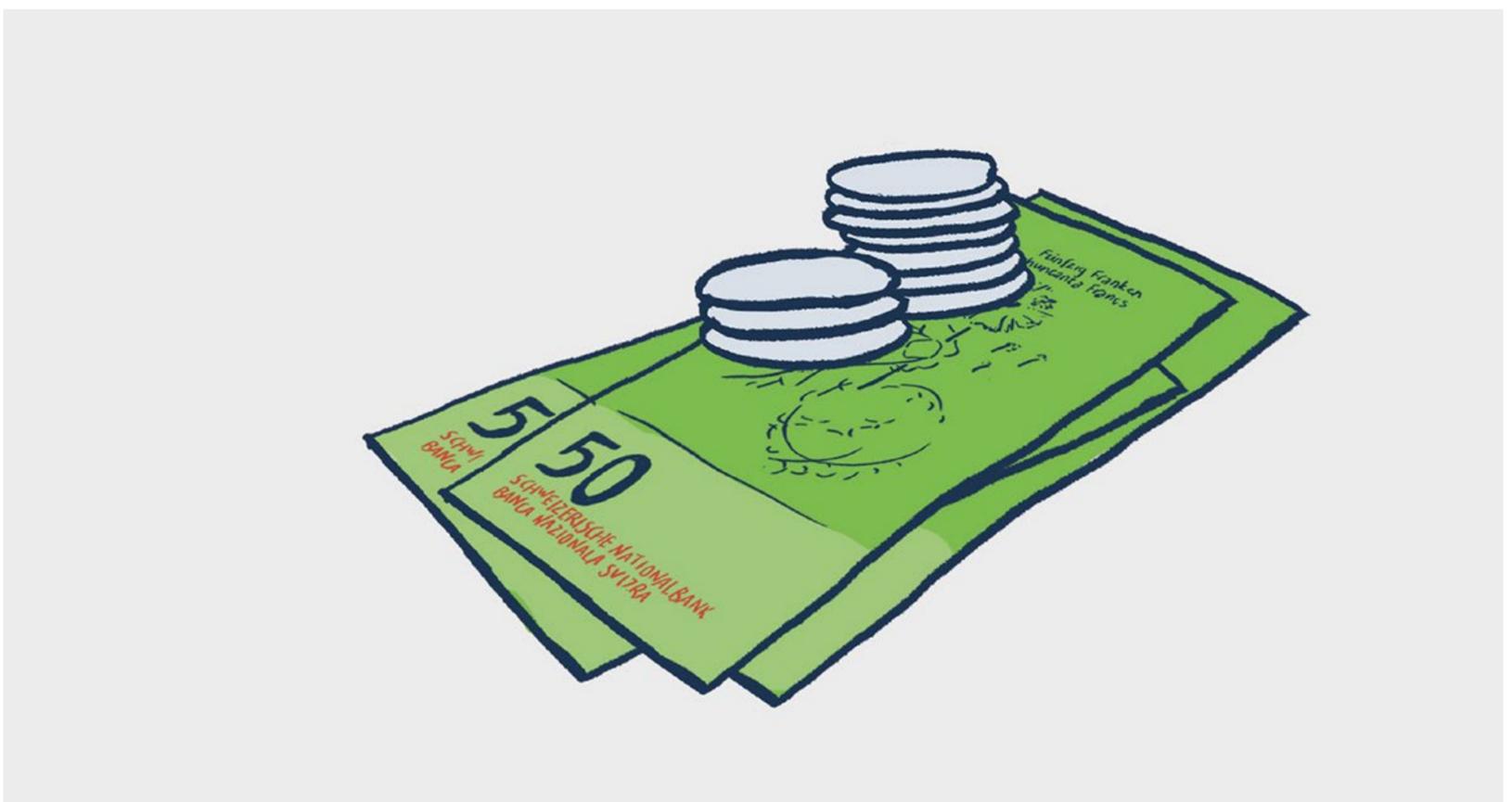
Langfristig soll die Wärmeversorgung von Basel klimaneutral werden.



Das Energiegesetz schreibt vor, dass der CO₂-neutrale Anteil der Fernwärme 80% betragen soll und dass Öl- und Gasheizungen, wenn immer möglich, durch einen Fernwärmeanschluss, eine Wärmepumpe oder eine Holzheizung ersetzt werden.



Gleichzeitig soll der Energieverbrauch insgesamt gesenkt werden. Je besser ein Gebäude gedämmt ist, umso weniger Heizenergie braucht es. Das gilt für neue, sanierte, private und öffentliche Gebäude gleichermassen.

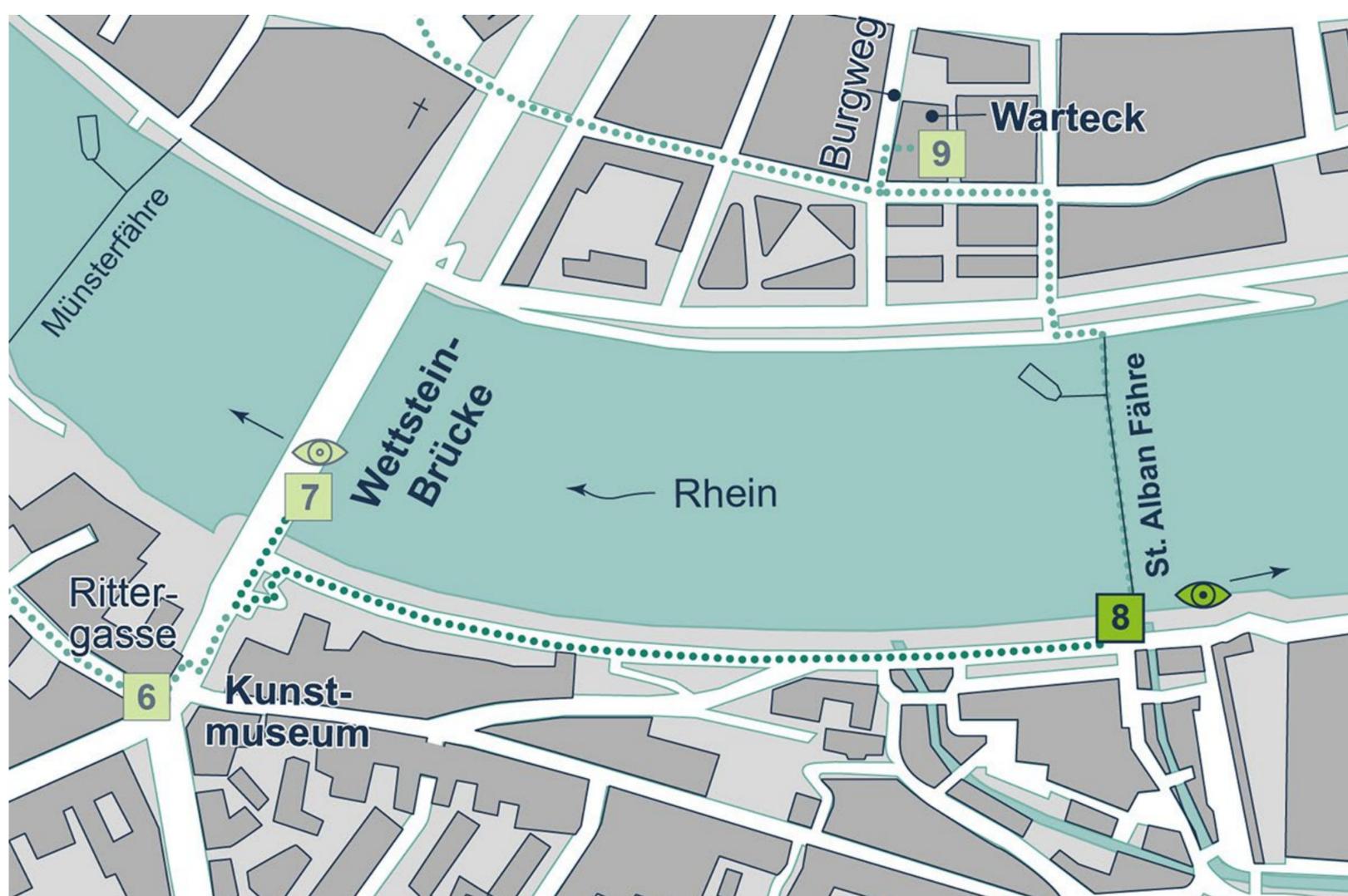


Der Staat (Kanton 1/3, Bund 2/3) unterstützt Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer finanziell, die eine neue, mit erneuerbarer Energie betriebene Heizung einbauen und andere Energiesparmassnahmen am Gebäude umsetzen.

Das kannst du tun



- Mit Wärme sparsam umgehen: Wohnräume mit 19 bis 21 Grad beheizen, Pullover anziehen, nur kurz warm duschen.
- Wer ein Haus hat: Eine Heizung einbauen, die mit erneuerbarer Energie betrieben wird.



Nächster Posten

Mehr zum Thema

[Mehr erneuerbare Fernwärme](#)

[Erneuerbare Heizwärme](#)

Öl- und Gasheizung ersetzen

Kantonale Energieberatung

Blog Neubau

Weiterführende Informationen/Links

IWB Fernwärme

Energierichtplan
